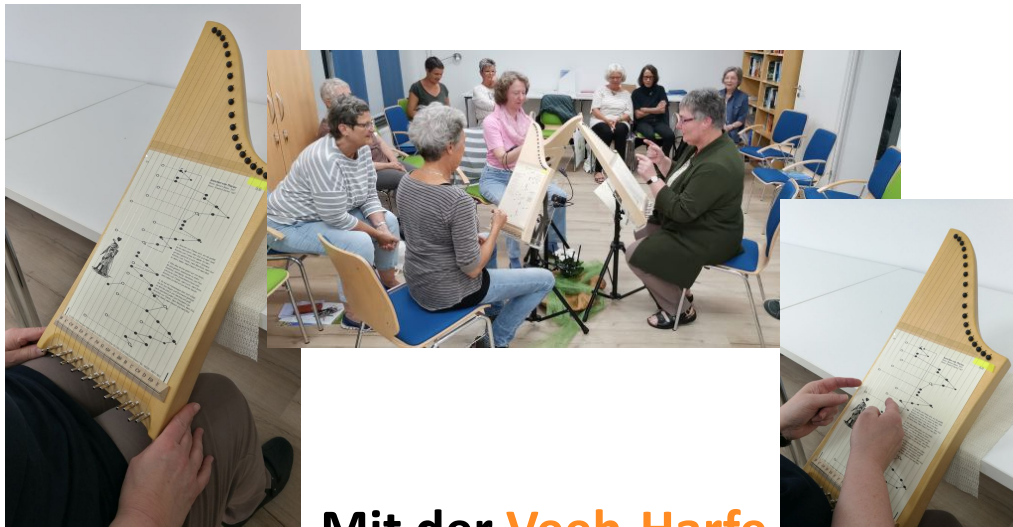




# Aspekte

## Aktuelles aus der Hospizarbeit in Niedersachsen



### Mit der Veeh-Harfe in der Trauerbegleitung

Mitte August 2019 war es in der Hospizgruppe Cuxhaven soweit. Zum ersten Mal sollte meine Veeh-Harfe in der Trauerbegleitung zum Einsatz kommen. Eine Woche zuvor hatte ich Frau Müller (Name geändert!) kennengelernt. Sie wohnt in einem Seniorenheim, in einem schönen, hellen Zimmer; das sie sich lange Zeit mit ihrem kürzlich verstorbenen Mann geteilt hatte.

Nachdem ich Frau Müller begrüßt und mich vorgestellt hatte, lenkte sie sehr schnell das Gespräch auf ihren verstorbenen Mann und seine große Musikliebe, vor allem für Kirchenlieder. Täglich hatte er sie ihr auf dem Klavier vorgespielt. Frau Müllers Frage, ob ich Klavier spielen könne, musste ich bedauernd verneinen. Und dann erzählte ich ihr von der Veeh-Harfe. Die Entstehungsgeschichte dieses einfach zu spielenden Saiteninstrumentes beeindruckte sie sehr und ich bot ihr an, bei meinem nächsten Besuch die Veeh-Harfe mitzubringen.

Die Neugier war geweckt und wir freuten uns beide auf unser Wiedersehen. Eine Woche später war es

soweit. Die Veeh-Harfe lag vor Frau Müller. Sie war erstaunt über die Einfachheit der Spieltechnik, dass die Liedblätter unter die Saiten geschoben werden und diese dann von Punkt zu Punkt gezupft werden, damit eine Melodie erklingt.

Nun spielte ich ihr vor: „Großer Gott, wie loben dich“ und andere Choräle. Am liebsten hörte Frau Müller „Befiehl du deine Wege“. Da sie nicht mehr singen konnte, summt sie ein wenig zu den Melodien oder sprach auswendig die Texte. Die zarten Klänge der Veeh-Harfe zeigten ihr einen Weg in die Vergangenheit, über die sie gerne erzählte. Nach mehreren Wochen der Begleitung besuchte Frau Müller dann wieder die Gruppenangebote des Seniorenheims und wir konnten uns voneinander verabschieden. Nicht nur in der Trauerbegleitung, auch in der Sterbegleitung ist eine individuelle Begleitung mit Veeh-Harfen möglich und geeignet.

Text: Jutta Ohmer

– Hospizgruppe Cuxland

Bilder: Hospizgruppe Cuxland

[www.hospizgruppe-cuxland.de](http://www.hospizgruppe-cuxland.de)

**Landesstützpunkt**Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.

Liebe Hospizlerinnen  
und Hospizler,

ich möchte Sie als neuer Vorsitzender - des HPVN begrüßen und mich für Ihr Vertrauen bei der Wahl - nicht nur für mich, sondern für alle Vorstandsmitglieder - bedanken. Und ich möchte mich auch für die Gegenstimmen bedanken, die zeigen, dass wir ein lebendiger Verband sind. Der neue Vorstand hat seine Arbeit mit einer ersten Sitzung Ende November aufgenommen. Er wird sich Mitte Februar zu einer Vorstandsklausur treffen. Wir wissen in den Zeiten von Corona vieles noch nicht, aber unsere inhaltliche Ausrichtung soll besprochen werden. „Weil Nähe hilft“ ist einer der Slogans der Hospizarbeit und verdeutlicht unsere Haltung, mit der wir auf Menschen zugehen. In Corona Zeiten ist dies schwierig, weil gleichzeitig noch der Schutz aller Beteiligten dazu kommen muss.



Wir haben auf der Bundesebene durch die Verlängerung der Ergänzungsvereinbarung die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Ambulanten Hospizdienste gut durch die nächste Förderperiode kommen können.

Unsere Geschäftsstelle in Celle können Sie ab Januar wieder regelmäßig erreichen. Unsere neue Verwaltungsmitarbeiterin, Gabriele Thies wird jeweils montags, dienstags und mittwochs am Vormittag und donnerstags am Nachmittag für Sie erreichbar sein.

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien und Freunden gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das Neue Jahr.

Ulrich Kreutzberg  
Vorsitzender des HPVN

Newsletter Aspekte:

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung